

Berichtigte Eröffnungsbilanz am 1. Dez.

1931: Aktiva: Grundstücke 109 910, Gebäude 468 495, Maschinen u. Einrichtungen 641 685, Fuhrpark 29 800, Debitoren u. Bankguthaben 793 596, Kasse, Postscheck, Wechsel, Schecks 18 492, Waren, Rohmaterialien, Betriebsmaterialien 790 688, Verlustvortrag 36 680. — Passiva: A.-K. 1 600 000, gesetzl. Reserve 160 000, Sonderrücklage 508 663, Kreditoren u. Bankschulden 570 431, Hyp. 50 251. Sa. 2 889 345 RM.

Bilanz am 30. Nov. 1932: Aktiva: Grundst. 109 910, Gebäude 457 095, Maschinen u. Einrichtungen 622 632, Fuhrpark 21 900, Debitoren u. Bankguthaben 774 792, Kasse, Reichsbank, Postscheck, Wechsel u. Schecks 14 769, Rohmaterialien, Fertigung, Betriebsmaterialien 743 765, Hyp. 14 000, Steuergutscheine 3500,

Verlust aus 1930/31 36 680, do. aus 1931/32 29 449, (Avale u. Bürgschaften 15 600). — Passiva: A.-K. 1 600 000, gesetzl. Reserve 160 000, Sonderrücklage 508 663, Hyp. 43 018, Bankschulden u. Kreditoren 433 058, Uebergangsposten 18 092, Delkrede 65 663, (Avale u. Bürgschaften 15 600). Sa. 2 828 494 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 1 257 069, soziale Abgaben 98 354, Abschreibungen 80 610, Delkrede 65 663, Zinsen 32 119, Besitzsteuern 54 553, sonstige Unkosten 492 141, Verlustvortrag 1930/31 36 680. — Kredit: Bruttoerlös 2 033 407, Einnahmen aus Vermietungen 17 653, Verlust 66 129, Sa. 2 117 189 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Elberfelder Textilwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Wuppertal-Elberfeld.

Vorstand: Rolf Schlieper, Otto Walle, Dr. Wilhelm Fromm.

Prokuristen: W. Heinzmann, H. Kühler, L. Schnabl.

Aufsichtsrat: Vors.: Staatsmin. a. D. Dr. Gutknecht, Leipzig; Paul Gulden, Fabr. Georg Stöhr, Walter Cramer, Leipzig; Dr. Max Jörgens, Carlmax Wolfrum.

Gegründet: 26./6. 1928; eingetr. 9./8. 1928. Die Elberfelder Industrie-Verwert.-A.-G. in Ligu. hat gegen Gewähr. von 4 900 000 RM. Akt. und die Firma Polter & Co. gegen Gewähr. von 97 000 RM. Akt. Grundst., Inv. u. Warenvorräte in die Ges. eingebracht.

Zweck: Herstell. u. Ausrüstung von Textilwaren jeder Art, der Handel mit Textilrohstoffen u. fertigen Textilwaren jeglicher Art.

Kapital: 3 000 000 RM in 3000 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 5 000 000 RM in 5000 Akt. zu 1000 RM, übere. von den Gründern zu pari. — Lt. G.-V. v. 20./2. 1933 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 500 000 RM auf 3 000 000 RM.

Großaktionäre: Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. A.-G. in Leipzig (mehr als 75 %).

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 4./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke ohne Baulichkeiten 257 000, Gebäude 95 400, Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten 541 600, Maschinen und maschinelle Anlagen 445 000, Betriebs- und Geschäftsinventar 200, Fuhrpark 4 700, Beteiligung einschließlich der zur Beteiligung bestimmten Wertpapiere 214 077, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 260 989, halbfertige Erzeugnisse 152 521, fertige Erzeugnisse 478 704, Wertpapiere 3 248, geleistete Anzahlung 500,

Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 522 577, Forderungen an Konzerngesellschaften 738 067, Darlehen 93 366, Wechsel 88 449, Scheck 25, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken und beim Postscheckamt 19 202, andere Bankguthaben einschl. 596 RM bei Konzerngesellschaft 55 769, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen, 15 180. — Passiva: Aktienkapital 3 000 000, gesetzlicher Reservefonds 300 000, Hypothek 10 300, Anzahlungen von Kunden 10 504, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 127 900, Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften 471 098, Steuern und Abgaben 30 572, Spareinlagen 14 625, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen, 21 575, Sa. 3 986 574 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 945 093, soziale Abgaben 86 526, Abschreibungen a. Anlagen 116 763, Abschreibungen auf Außenstände 104 973, Steuern 185 233, sonstige Aufwendungen 339 839, Wertminderungen: der Grundstücke 54 620, der Maschinen 100 800, der Beteiligungen 53 187, der Vorräte 190 000, der Warenforderungen 86 289, der Darlehen 58 844, der Forderungen an Konzerngesellschaft 600 000, Rückstellung für Kosten 3 672. — Kredit: Gewinnvortrag a. 1./1. 32 17 523, Gesamterlös abzüglich Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 1 103 031, Ertrag aus Zinsen 81 561, Ertrag aus Steuergutscheinen 8 526, Ertrag aus Beteiligungen 8 000, Ertrag aus Häuserverwaltung 7 198, Betrag aus Kapitalherabsetzung (unentgeltlich erhaltene nom. Reichsmark 1 500 000.— Aktien) 1 500 000, Inanspruchnahme des Reservefonds 200 000. Sa. 2 925 839 RM.

Dividenden 1928—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gebhard & Co. Aktiengesellschaft.

Sitz in Wuppertal-Vohwinkel.

Verwaltung:

Vorstand: Klaus Gebhard, Hans Gebhard, Rolf Gebhard; Stellv.: Klaus Wolff, sämtlich Wuppertal-Elberfeld.

Prokuristen: W. Altena, E. Ochs, E. Wellhäuser, K. Gebhard, W. Haas, E. Otten, G. Frowein.

Aufsichtsrat: Vors.: Max Gebhard (Wuppertal-Elberfeld); Stellv.: Dr. Max Jörgens [DD-Bank] (Wuppertal-Elberfeld); sonst. Mitgl.: Oscar Gebhard (Wuppertal-Elberfeld), Gust. Liebert (Pillnitz), Kurt von Scheven (Krefeld), Walter v. Scheven (Krefeld).

Entwicklung:

Gegründet: 17./1. 1907. — Die Gebhard & Co. A.-G. ist hervorgegangen aus der offenen Handels-Ges. Gebhard & Co. zu Vohwinkel. Das Geschäft hat seit 1797 in Elberfeld bestanden und zwar seit 31./12. 1858 unter dem Namen Gebhard & Co. Die Verlegung des Sitzes der Fa. von Elberfeld nach Vohwinkel erfolgte am 1./2. 1886. — 1910 wurden 800 000 M neuer Aktien

an die Inhaber der Mech. Seidenweberei van Biema & Co. in Krefeld, Bernhard van Biema u. Dr. Rüdberg begeben, die als Gegenwert die in Amer-St. Georg gelegene mech. Seidenweberei einbrachten mit einem bisherigen Durchschnittsumschlag von über 800 000 M. — 1922 Abschluß einer Interessengemeinschaft mit der Seidenweberei Wm. Schroeder & Co. A.-G. in Krefeld (s. auch unten). — 1925 Abkommen mit der A.-G. für Seidenwerte in Zürich (s. auch unten). — 1929 Erwerb der Aktienmehrheit der Seidenweberei Wm. Schroeder & Co. A.-G. — Zur besseren Absatzregelung auf dem Berliner Markt wurde 1932 die Gebhard & Schroeder Verkaufsges. m. b. H. in Berlin gegründet.

Zweck:

Betrieb von Fabrikations- u. Handelsgeschäften jed. Art. Die Ges. kann sich an anderen Unternehm. beteiligen, andere Unternehm. erwerben und Interessengemeinschaften oder sonst. Verträge abschließen.

Fabrikate: Seidene, halbseidene und kunstseidene Gewebe jeder Art.